

## **Geld und Blut**

Es gibt eine direkte Parallele zwischen einer funktionierenden Finanzwirtschaft und dem Blutkreislauf in einem Organismus. Stockt letzterer, geraten die zu versorgenden Organe in ernsthafte Gefahr. Die Versorgung des Organismus mit Blut ist daher mit dem Geldfluss in komplexen Volkswirtschaften durchaus vergleichbar, um hier wie dort gute Lebensbedingungen zu gewährleisten.

Wie die Wirtschaft ihre Gewinne re-investieren und Kredite abrufen muß, wie der Einzelne seine Geschäfte führt, kurz, wie eine moderne Gesellschaft ganz allgemein funktioniert – ein gesunder Geldfluss ist Voraussetzung für eine solide Volkswirtschaft. Blut und Geld sind daher lebenswichtige aber dienende (!) Organe.

Wie es daher notwendig ist, den Blutkreislauf als lebenswichtiges Organ im menschlichen Körper zu pflegen, seine Qualität zu kontrollieren, um Krebszellen rechtzeitig zu bekämpfen, gilt das für den Geldkreislauf im Makroorganismus Staat in gleicher Weise.

In den vergangenen Jahren und sicher noch bis weit über die Gegenwart hinaus wuchern allerdings im Geldkreislauf die „Krebszellen“ der Profiteure; ihre Bekämpfung erfordert daher schleunigst ein mutiges, internationales „Ärzteamt“ von außerordentlicher Qualifikation.

© **Hans Finke**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)